

# Presseinformation

16.01.2017

---

## „Gefühlvolle Farbenwelt" in der Amalien-Galerie Alpen

**Alpen.** Wenn Gisela Bolduan versucht zu sprechen, versteht sie kaum jemand. Wenn sie aber zum Pinsel greift, versteht sie jeder. Dann wird deutlich, ob sie fröhlich ist oder traurig, sie lässt Farben und Formen sprechen. Genau wie Alexander Albrecht und Helmut Mönning. Die Drei leben im LVR-HPH-Wohnverbund in Alpen. Und als es dort Projektstage mit dem Moerser Künstler Ivica Matijevic gab, hat sich das Trio gemeinsam an ein besonderes Bild gewagt. Das trägt den Titel „Gefühlvolle Farbwelten“ und kann jetzt von jedem Alpener bewundert werden. Kürzlich wurde es in der Amalien-Galerie mitten im Ort in einer kleinen, gut besuchten Feierstunde, zu der auch Alpens Bürgermeister Thomas Ahls gekommen war, enthüllt.

Kunst, kreatives Arbeiten, so Martin Jakobi, der Leiter des LVR-Wohnverbundes, sei für Menschen mit geistiger Behinderung eine Form, sich selbstständig auszudrücken und Gefühle zu zeigen. So werde ein Dialog von Menschen mit und ohne Behinderung möglich. Er und Ute Bremm, die Regionalleiterin des LVR-HPH-Netz Niederrhein im Kreis Wesel, betonten, wie wichtig es für einen Wohnverbund sei, sich aktiv nach außen zu öffnen, eine gute Nachbarschaft zu pflegen und sich mitten im Leben, sprich, mitten in der Gemeinde zu befinden. Dies, erklärte Ute Bremm, sei in Alpen vorbildlich gelungen. Sie erinnerte sich an das jüngste Sommerfest an der Haagstraße: „Es war einfach überwältigend.“ Das Gelände sei voller Menschen gewesen, das Beisammensein mit allen ganz selbstverständlich, „jeder wurde als Mensch mit individuellen Stärken und Fähigkeiten wahrgenommen“. Auch Pfarrer Dr. Hartmut Becks liegt am Herzen, den Blick auf den einzelnen Menschen zu richten. Keiner sei perfekt, er hoffe, „dass jeder von uns hier erkennt, dass er halbperfekt ist. Dabei hat Gott sich etwas gedacht.“ Als Vertrauensperson des LVR-Wohnverbundes ist der evangelische Pfarrer an der Haagstraße ein häufiger Gast. Immer wieder habe er erlebt, dass Kunst Menschen mit und ohne Behinderung zusammenbringe, und was für ein wunderbares Gefühl es sei, einfach drauflos zu malen - „so, wie ich möchte. Der Segen liegt nicht im Makellosen.“

Das Projekt mit dem Moerser Künstler liegt bereits ein paar Jahre zurück, die Werke wurden in verschiedenen Ausstellungen im Ort gezeigt, unter anderem im Amalien-Café. Und hier schließt sich der Kreis. Denn dort hatte Andreas Hüls, Geschäftsführender Gesellschafter der

Hüls Baukonzepte GmbH und Bauherr der Amalien-Galerie, das Werk von Gisela Bolduan, Alexander Albrecht und Helmut Mönning zum ersten Mal gesehen. Die Farben, die Fröhlichkeit, die Lebensfreude, die das Bild ausgestrahlt habe, habe ihn sofort begeistert. Das Bild wird als Dauerleihgabe in der Amalien-Galerie bleiben.

Buchstaben (2.771 Zeichen mit Leerzeichen), Zeilen (33)

Ansprechpartnerin für redaktionelle Rückfragen:

Yvonne Breuel  
LVR-HPH-Netz Niederrhein

Telefon: 02821 81-4050  
E-Mail: [yvonne.breuel@lvr.de](mailto:yvonne.breuel@lvr.de)

#### INFO:

Den Verbund Heilpädagogischer Hilfen des Landschaftsverbandes Rheinland bilden das LVR-HPH-Netz Niederrhein, das LVR-HPH-Netz Ost und das LVR-HPH-Netz West. Das LVR-HPH-Netz Niederrhein bietet differenzierte Dienstleistungsangebote für nahezu 1000 Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in den Kreisen Kleve, Wesel und in der Stadt Duisburg.

Über 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten in 39 Wohnverbänden und sechs Heilpädagogischen Zentren in 21 Städten und Gemeinden am Niederrhein Beratung, Lebensbegleitung, Unterstützung und weitere Hilfen in den Bereichen Wohnen, Beschäftigung, Bildung und Freizeit.